

# Inhalt

Geleitwort	5
Einführung	11
1. Katechetische Kriterien	13
1.1 <b>Religions- und gemeindepädagogische Ansätze</b>	14
1.1.1 Problemorientierter RU oder biblische Didaktik?	16
1.1.2 Therapeutisch-sozialisationsbegleitender RU	18
1.1.3 Symboldidaktik (Halbfas)	18
a) Was ist ein religiöses Symbol	19
b) Was heißt Symboldidaktik?	19
c) Formalreligiöse Fähigkeiten	20
1.1.4 Ökumenisches/Interreligiöses Lernen	20
1.1.5 Feministische Religionspädagogik	23
1.1.6 Theologisieren mit Kindern	24
1.1.7 Konfirmierendes Handeln	26
1.1.8 Konfliktorientierte Erwachsenenbildung	27
1.1.9 Gemeindepädagogik	29
1.2 <b>Zugänge zur Pädagogik</b>	30
1.2.1 Faszinierend: Klassiker, Reforme und Frau Montessori	31
a) Klassiker der Pädagogik	31
b) Reformpädagogik	34
1.2.2 Systematisch: Kunstlehre des Lehrens und Lernens	38
a) Ansätze didaktischen Denkens	39
b) Didaktik – eine voraussetzungslose Wissenschaft?	43
1.2.3 Appellativ: „Mut zur Erziehung!“	44
1.3 <b>Positionsskizze: „Korrelationskatechetik“</b>	47
1.3.1 Katechetik – Vermittlung von Verheißung und Wirklichkeit	48
1.3.2 Beispiel: „Perspektiven für die Konfirmandenarbeit“	49
2. Didaktische Analyse	53
2.1 <b>Vorläufiges Thema</b>	54
Exkurs: Planung der Konfirmandenarbeit mit ku-praxis	55
a) Generische Themen	55
b) Biblisch-theologischer Akzent	57
c) Exemplarische Auswahl	58
2.2 <b>Lernende</b>	60
2.2.1 Fragenkatalog	60
2.2.2 Pädagogische Psychologie	60
a) Die Entwicklung des Denkens nach Jean Piaget	63
b) Die Entwicklung des Glaubens nach James Fowler	66
2.3 <b>Gesellschaft und Institution</b>	70
2.3.1 Fragenkatalog	70
a) gesellschaftlich	70
b) sozio-kulturell	70
c) institutionell (Beispiel: Schule)	70

2.3.2 Sozialisationstheorie	70
Exkurs: Rechtsfragen religiöser Erziehung in der Schule	73
a) Pflichtfach/Wahlpflichtfach Religion	73
b) Wahlfach Religion	74
c) Pflichtbereich Lebensgestaltung – Ethik – Religionskunde	76
2.4 <b>Fachwissenschaft</b>	78
2.4.1 Fragenkatalog	78
2.4.2 Fruchtbare pädagogische Schaltstellen	79
<b>3. Didaktische Entscheidungen</b>	<b>81</b>
<b>3.1 Ziele, Intentionen, Absichten</b>	82
3.1.1 Mein eigener Zugang	82
3.1.2 Zugang der Lernenden	82
3.1.3 Verschränkung: Absichten	82
<b>3.2 Themen und Inhalte</b>	83
<b>3.3 Materialien, Medien und erste Impulse</b>	83
<b>3.4 Arbeits- und Sozialformen</b>	87
3.4.1 Erzählen	89
a) Phantasievolles Erzählen	89
b) Erzählstandpunkte	90
c) Erzählfhilfen	91
Exkurs: Bibelarbeit	92
a) Selbsterfahrung mit der Bibel	92
b) Materialistische Bibelauslegung	93
c) Vergegenwärtigung durch Transformation	93
3.4.2 Spielen	94
a) Spieltheorie I: Spielen hat Selbstzweck	94
b) Spieltheorie II: Spielen als Arbeitsform	95
c) Spielpraxis	95
d) Kleines Spiele-ABC	96
3.4.3 Sehen	98
3.4.4 Methodisch handeln – auch bei gestörtem Unterricht	101
a) „Unterricht heute ist vor allem gestörter Unterricht“	101
b) Unterrichtsstörungen sind kein Schicksal	101
<b>3.5 Organisationsformen</b>	105
Exkurs: Freiarbeit	105
<b>4. Verlaufsplanung</b>	<b>107</b>
<b>4.1 Grobplanung</b>	107
<b>4.2 Feinplanung</b>	107
4.2.1 Die wichtigsten Kategorien	109
a) Thema und Absicht	109
b) Material	109
c) Arbeitsform	109
d) Zeit	109
e) Aspekt	109
f) Interaktion	110
g) Didaktischer Kommentar	110

4.2.2 Planungsbeispiele	111
a) Die Geburt Isaaks (2. Klasse)	112
b) Die Tempelreinigung (6. Klasse)	113
c) Wasser ist eine gute Gabe Gottes (Erwachsenenbildung)	114
4.3 Überprüfung	115
4.3.1 Das Prinzip der Interdependenz	115
4.3.2 Das Prinzip der Variabilität	115
4.3.3 Das Prinzip der Kontrollierbarkeit	116
Anhang A: Unterrichtsbeobachtung	117
1. Schülerinnen- und Schülerbeobachtung	117
2. Lehrerinnen-/Lehrerbeobachtung	117
3. Beobachtung der Interaktion	118
4. Beobachtungen zur Unterrichtsorganisation	118
5. Beobachtungsprotokoll	118
Anhang B: Aufsicht und Haftung	120
1. Aufsicht	120
2. Haftung	121
Literatur	123
Stichworte	138
Termini	138
Personen	143

Allgemeine Abkürzungen entsprechen dem Lexikon der Religionspädagogik 2001 (LexRP) und Abkürzungen für biblische Bücher der Theologischen Realencyklopädie 1977 ff (TRE).

Ich bedanke mich vielmals bei allen, die bei der Erstellung des Manuskript geholfen haben: **Gertje-Frooken Bolle** (Art. Feministische Religionspädagogik), **Ralph Frieling** (Bereitstellung eines Unterrichtsentwurfs), **Dr. Hanna Kasparick** (Geleitwort), **Margaret Lipschütz** (Bereitstellung eines Unterrichtsentwurfs), **Bettina Schwieterring-Evers** (Bereitstellung eines Unterrichtsentwurfs), **Sibylle Suchan-Floß** (bei der Aktualisierung der Literatur), **Andrea Richter** (bei der Kartei „Methodisch handeln“) /dg